

Interdisziplinärer Workshop *Siete Partidas*

Wiltrud Mihatsch (Bochum)/Thomas Duve (MPIeR)

MPIeR (Frankfurt a.M.), 15.11 2012

Die *Siete Partidas* Alfons' X. von Kastilien, die im 13. Jahrhundert entstanden, sind sowohl aus rechtshistorischer als auch aus sprachhistorischer Sicht von zentraler Bedeutung. Die umfangreiche Synthese auf der Grundlage des römischen Rechts, des kanonischen Rechts sowie des Gewohnheitsrechts Kastiliens beeinflusst bis heute das spanische sowie das hispanoamerikanische Recht und befindet sich so an einem historischen Knotenpunkt. Die von Gregorio López im 16. Jahrhundert verfaßte Glosse führte die *Siete Partidas* in den Diskurs des europäischen *ius commune* und ließ sie während der gesamten frühen Neuzeit zu einem zentralen Referenzpunkt spanischer – und hispanoamerikanischer – Jurisprudenz werden.

Auch aus sprachhistorischer Perspektive sind die *Siete Partidas* von großer Bedeutung. Sie trugen maßgeblich zur Entstehung einer kastilischen Rechtssprache und insbesondere der Rechtsterminologie, aber auch grammatischer Phänomene in der Domäne der Nominalreferenz oder auch bei der Tempuswahl bei. Außerdem spielten sie eine große Rolle bei der Herausbildung der kastilischen Norm und der Verschriftlichung der kastilischen Volkssprache. So zeigen sie ausgeprägte innovative Merkmale schriftlicher Distanzsprache, insbesondere in der Textgliederung und der Kohärenz und Komplexität der Argumentation.

Ziel des Workshops ist es, die genannten Aspekte sowohl aus rechtshistorischer Perspektive als auch sprachwissenschaftlich zu beleuchten und in der gemeinsamen Diskussion zu einem tieferen historisch und sprachlich fundierten Verständnis der genannten Aspekte zu gelangen.

Im Rahmen des Workshops sollen insbesondere folgende Schwerpunkte behandelt werden:

- historische Einbettung der Entstehung der *Siete Partidas*,
- zugrundeliegende Rechts- und Diskurstraditionen,
- terminologische Innovationen der *Siete Partidas* und ihr Fortwirken in der spanischen Fach- und Gemeinsprache heute,
- Textstrukturen vor dem Hintergrund der Vorgängertexte,
- grammatische Besonderheiten der *Siete Partidas* und ihre Rolle für ihre legislativen Funktionen.

Der Workshop findet in spanischer Sprache statt.